Name und Anschrift des Bewerbers:

Firma / Bewerbergemeinschaft _____

Straße und Hausnummer _____

PLZ und Ort _____

Land _____

Sind Sie bereits in der HNE-Lieferantendatenbank registriert?
☐Ja ☐Nein

Eignungskriterien

Im Qualifizierungssystem für „Kabel und Leitungen“ der Hamburger Energienetze GmbH

I. Angaben zum Bewerber

Wir erklären für unser Unternehmen, dass wir uns bewerben als (bitte ankreuzen):

☐ Einzelbewerber

☐ Mitglied einer Bewerbergemeinschaft, bestehend aus den folgenden Unternehmen (gemäß Anlage 2 „Bewerbergemeinschaft“):

_____

_____

_____

_____

Konzernzugehörigkeit:

Ist Ihr Unternehmen zu einem Konzern zugehörig? ☐Ja ☐Nein

Wenn ja, zugehörig zum Konzern: _____

nd
(z.B. 100% Tochtergesellschaft): _____

Bitte fügen Sie ein aktuelles Organigramm als Anlage bei.

Wurde das Organigramm hochgeladen? ☐Ja ☐Nein

Ansprechpartner

Ansprechpartner/in für das Qualifizierungssystem
- Name: _____
- Position: _____
- Telefonnummer: _____
- E-Mail-Adresse: _____

Ansprechpartner/in für Anfragen/kaufm. Fragestellungen
- Name: _____
- Position: _____
- Telefonnummer: _____
- E-Mail-Adresse: _____

Ansprechpartner/in für technische Fragestellungen
- Name: _____
- Position: _____
- Telefonnummer: _____
- E-Mail-Adresse: _____

II. Auswahl der Schwerpunktbereiche

Das bewerbende Unternehmen hat in seinem Liefer- und Leistungsspektrum die folgenden Punkte erfüllen:

1. **Befähigung zur Berufsausübung**
2. **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**
3. **Technische Anforderungen:** Das Unternehmen hat in seinem Liefer-/Leistungsspektrum Produkte und Referenzen vorweisen, die den geforderten technischen Anforderungen des Qualifizierungssystems sowie dem spezifischen Schwerpunktbereich entsprechen. Nur so kann eine erfolgreiche Qualifizierung für den jeweiligen Schwerpunktbereich gewährleistet werden.

Der gesamte Qualifizierungsprozess wird ausführlich in der mitgeltenden Unterlage "Wichtige Information zum Qualifizierungssystem" beschrieben.

Im separaten Ausschreibungsverfahren werden die technischen Spezifikationen im Einzelnen durch die im Ausschreibungsverfahren genannte technische Beschreibung (TB) präzisiert und die technische Eignung der angebotenen Materialien durch eine Bemusterung bestätigt.

Bitte kreuzen Sie hier an, für welche Schwerpunktbereiche Sie sich bewerben (mind. ein Schwerpunktbereich, Mehrfachnennungen möglich):

☐ **Schwerpunktbereich 1:** Hochspannungskabel & Kabelsysteme und deren Montage

☐ **Schwerpunktbereich 2:** Mittelspannungskabel

☐ **Schwerpunktbereich 3:** Niederspannungskabel

III. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs-oder Handelsregister

1. Erklärung und Nachweis zur Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister (bitte ankreuzen):

☐ Wir erklären für unser Unternehmen, dass wir einen aktuellen Nachweis über die Eintragung in einem Berufs-, Handwerks- oder Handelsregister beigefügt haben. Sofern der Bieter im gemeinsamen Registerportal der Länder (www.handelsregister.de) eingetragen ist, kann anstelle der Vorlage des Registerauszuges auch die Nummer der Eintragung als Nachweis angegeben werden. Der Auftraggeber wird den Registerauszug des Bieters in diesem Fall selbst abrufen bzw. einsehen.
Nummer der Eintragung gemäß Registerportal: _____

☐ Wir erklären für unser Unternehmen, dass wir nicht zu einer Eintragung in einem Berufs-, Handwerks- oder Handelsregister verpflichtet sind. Einen alternativen Nachweis der erlaubten Berufsausübung fügen wir bei.

2. Eigenerklärung hinsichtlich des Vorliegens zwingender Ausschlussgründe nach § 123 Abs.1, 4 GWB:

Wir erklären für unser Unternehmen, dass hinsichtlich des Vorliegens zwingender Ausschlussgründe (§ 123 GWB) folgendes gilt (bitte ankreuzen):

☐ Es liegen keine der in § 123 Abs. 1, 4 GWB genannten Verfehlungen vor.

☐ Es liegen folgende der in § 123 Abs. 1, 4 GWB genannten Verfehlungen vor (bitte nachfolgend aufführen):

_____

_____

_____

Nähere Informationen - insbesondere über mögliche Selbstreinigungsmaßnahmen - werden auf entsprechende Anforderung des Auftraggebers vorgelegt.

3. Eigenerklärung hinsichtlich des Vorliegens fakultativer Ausschlussgründe nach § 124 GWB:

Wir erklären für unser Unternehmen, dass hinsichtlich des Vorliegens fakultativer Ausschlussgründe (§ 124 GWB) folgendes gilt (bitte ankreuzen):

☐ Es liegen keine der in § 124 Abs. 1 GWB genannten Verfehlungen vor.

☐ Es liegen folgende der in § 124 Abs. 1 GWB genannten Verfehlungen vor (bitte nachfolgend aufführen):

_____

_____

_____

Nähere Informationen - insbesondere über mögliche Selbstreinigungsmaßnahmen - werden auf entsprechende Anforderung des Auftraggebers vorgelegt.

4. Eigenerklärung hinsichtlich des Vorliegens fakultativer Ausschlussgründe nach § 21 AEntG, § 98c AufenthG, § 19 MiLoG, § 21 SchwarzArbG oder § 22 LkSG:

Wir erklären für unser Unternehmen, dass hinsichtlich des Vorliegens fakultativer Ausschlussgründe nach § 21 AEntG, § 98c AufenthG, § 19 MiLoG, § 21 Schwarz-ArbG oder § 22 LkSG folgendes gilt (bitte ankreuzen):

☐ Es liegt keine der in § 21 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes (AEntG), § 98c des Aufenthaltsgesetzes (AufenthG), § 19 des Mindestlohngesetzes (MiLoG), § 21 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes (SchwarzArbG) und § 22 des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) genannten Verfehlungen vor.

☐ Es liegen folgende der in § 21 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes (AEntG), §98c des Aufenthaltsgesetzes (AufenthG), § 19 des Mindestlohngesetzes (MiLoG) und § 21 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes (SchwarzArbG) und § 22 des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) genannten Verfehlungen vor (bitte in der nachfolgenden Zeile aufführen).

_____

_____

_____

Nähere Informationen - insbesondere über mögliche Selbstreinigungsmaßnahmen - werden auf entsprechende Anforderung des Auftraggebers vorgelegt.

IV. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

5. Erklärung zum Vorliegen einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung:

Während der gesamten Vertragslaufzeit muss ein Versicherungsschutz mit mind. 5 Mio. EUR Deckungssumme für Sachschäden und mind. 5 EUR für Vermögensschäden bestehen. Wir klären für unser Unternehmen, dass (bitte ankreuzen):

☐ ein Versicherungsschutz in marktüblichem Umfang besteht und während der gesamten Vertragslaufzeit aufrechterhalten wird. Einen aktuellen Nachweis über das Bestehen eines entsprechenden Versicherungsschutzes fügen wir bei.

☐ ein Versicherungsschutz, im Falle der Auftragserteilung, unverzüglich abgeschlossen und während der gesamten Vertragslaufzeit aufrechterhalten wird. Die Zusage eines Versicherungsunternehmens, dass es im Falle einer Auftragserteilung bereit ist, unserem Unternehmen Versicherungsschutz zu gewähren, fügen wir bei.

V. Technische Leistungsfähigkeit

6. Erklärung zu Qualitätsmanagementmaßnahmen, die das Unternehmen während der Auftragsausführung anwendet:

Das bewerbende Unternehmen muss während der Auftragsausführung die Anforderungen aus DIN EN ISO 9001:2015 an das Qualitätsmanagement erfüllen.

Wir erklären, dass (bitte ankreuzen):

☐ unser Unternehmen nach DIN EN ISO 9001:2015 zertifiziert ist und somit die oben genannten Anforderungen erfüllt. Einen gültigen Nachweis über das Vorliegen der Zertifizierung fügen wir bei.

☐ unser Unternehmen zwar nicht nach DIN EN ISO 9001:2015 zertifiziert ist, aber dennoch die oben genannten Anforderungen erfüllt. Einen gültigen Nachweis über das Vorliegen der Anforderungen fügen wir bei.

7. Erklärung zu Energiemanagementmaßnahmen, die das Unternehmen während der Auftragsausführung anwendet:

Das bewerbende Unternehmen muss während der Auftragsausführung die Anforderungen aus DIN EN ISO 50001 an das Energiemanagement erfüllen.

Wir erklären, dass (bitte ankreuzen):

☐ unser Unternehmen nach DIN EN ISO 50001 zertifiziert ist und somit die oben genannten Anforderungen erfüllt. Einen gültigen Nachweis über das Vorliegen der Zertifizierung fügen wir bei.

☐ unser Unternehmen zwar nicht nach DIN EN ISO 50001 zertifiziert ist, aber dennoch die oben genannten Anforderungen erfüllt. Einen gültigen Nachweis über das Vorliegen der Anforderungen fügen wir bei.

8. Erklärung zu Umweltmanagementmaßnahmen, die das Unternehmen während der Auftragsausführung anwendet:

Das bewerbende Unternehmen muss während der Auftragsausführung die folgenden Anforderungen aus (DIN EN ISO 14001:2015) an das Umweltmanagement erfüllen:
- Umweltschutzanforderungen für die betreffenden Arbeiten einhalten
- Umweltschutzunterweisungen und Unterweisungen zur Verbesserung der Energieverbräuche oder Energieeinsatzes im Unternehmen für Mitarbeiter/- innen umsetzen
- Vorgehensweise zum Umgang mit Umweltbelastungen, zur Reduzierung der Energieverbräuche und des Energieeinsatzes für die betreffenden Arbeiten definieren und umsetzen
- Maßnahmen zur Ressourceneinsparung und Abfallvermeidung umsetzen
- Emissionsmindernde/ Immissionsmindernde Maßnahmen (z.B. Lärmbelastung, Ausstoß oder Vibration) umsetzen
- Maßnahmen, die sicherstellen, dass keine wassergefährdenden Stoffe in Boden und Gewässer eindringen

Für den Fall, dass das bewerbende Unternehmen nicht alle Anforderrungen aus DIN EN ISO 14001:2015 an das Umweltmanagement erfüllt, ist die Erfüllung der ausgewählten Anforderungen durch die Beantwortung eines Fragenkatalogs zu dokumentieren. Werden alle Fragen mit „Ja“ beantwortet, gilt das bewerbende Unternehmen als geeignet.

Wir erklären, dass (bitte ankreuzen):

☐ Unser Unternehmen nach DIN EN ISO 14001:2015 zertifiziert ist und somit die oben genannten Anforderungen erfüllt. Einen gültigen Nachweis über das Vorliegen der Zertifizierung fügen wir bei.

☐ Unser Unternehmen zwar nicht nach DIN EN ISO 14001:2015 zertifiziert ist, aber dennoch die oben genannten Anforderungen erfüllt. Einen Nachweis über das Vorliegen der oben genannten Anforderungen fügen wir bei.

☐ Unser Unternehmen zwar nicht alle Anforderungen aus DIN EN ISO 14001:2015, aber dennoch die oben genannten Anforderungen erfüllt. Den Nachweis über die Erfüllung dieser Anforderungen dokumentieren wir in folgendem Fragebogen (Alle Fragen wurden mit „Ja“ beantwortet):

- Sind Umweltschutzanforderungen für die betreffenden Produkte/Arbeitsprozesse formuliert?
  ☐Ja ☐Nein

  Wenn ja, welche?

_____

_____

_____

_____

- Gibt es regelmäßige Umweltschutz Unterweisungen und Unterweisungen zur Verbesserung der Energieverbräuche oder Energieeinsatzes im Unternehmen für Mitarbeiter/- innen im Unternehmen?
  Wenn ja, Nachweis anfügen.
  ☐Ja ☐Nein

- Ist eine Vorgehensweise zum Umgang mit Umweltbelastungen, zur Reduzierung der Energieverbräuche und des Energie-Einsatzes für die betreffenden Produkte/Arbeitsprozesse formuliert und etabliert?
  ☐Ja ☐Nein

  Wenn ja, welche?

  _____

  _____

  _____

  _____

- Werden Maßnahmen zur Ressourceneinsparung durchgeführt?
  ☐Ja ☐Nein

  Wenn ja, welche?

  _____

  _____

  _____

- Werden Maßnahmen zur Abfallvermeidung durchgeführt?
  ☐Ja ☐Nein

  Wenn ja, welche?

  _____

  _____

  _____

9. Eigenerklärung zum technischen Fragebogen

Wir erklären, dass (bitte ankreuzen):

☐ den technischen Fragebogen (für SB 1 und/oder SB2 und/oder SB3) vollständig und wahrheitsgemäß ausgefüllt und hochgeladen wurde.

10. Eigenerklärung zur Vertrags- und Abwicklungssprache:

Wir erklären, dass (bitte ankreuzen):

☐ unser Unternehmen in der Lage ist, die Vertragsabwicklung auch in allen Unterlagen und im Schriftverkehr in deutscher Sprache durchzuführen

☐ unser Unternehmen nicht in der Lage ist, die Vertragsabwicklung auch in alle Unterlagen und im Schriftverkehr in deutscher Sprache durchzuführen (fehlende Eignung)

Nur sofern das Unternehmen in der Lage ist, die Vertragsabwicklung auch in allen Unterlagen und im Schriftverkehr in deutscher Sprache durchzuführen, gilt dieses Eignungskriterium als erfüllt.

11. Eigenerklärung zur Erfüllung der Dokumentation

Werden alle nachfolgenden Punkte durch Ankreuzen bestätigt, gilt das bewerbende Unternehmen in diesem Kriterium als geeignet:
Wir erklären, dass:

☐ wir für die Produkte aus den ausgewählten Schwerpunktbereichen vollständige Dokumentation der gelieferten Bauteile in schriftlicher oder elektronischer Form aushändigen können.

☐ diese Dokumentation auch vollständige Montagehinweise und Hinweise zur Entsorgung enthalten.

12. Schwerpunktbereich 1: Hochspannungskabel & Kabelsysteme und deren Montage

Werden alle nachfolgenden Punkte zu diesem Schwerpunktbereich durch Ankreuzen bestätigt, dann ist die Gesamteignung des bewerbenden Unternehmens für diesen Schwerpunkt gegeben.

12.1. ☐ Wir erklären, dass unsere Produkte für 110kV Kabel / -Garnituren folgende DIN-Normen erfüllen: DIN VDE 0276-632. Der Nachweis der Typprüfung nach DIN VDE 0276-632, jedoch nicht älter als 10 Jahre wurde hochgeladen.

12.2. ☐ Wir erklären, dass wir über VPE-Montageabteilung und 4 vollausgebildete 110kV Kabelmonteuren verfügen. Ein Nachweis wurde hochgeladen.

12.3. Die folgenden Punkte stellen keine Mindestbedingungen dar und sind ausschließlich für die Erstqualifizierung einzureichen:

☐ Mit dem Teilnahmeantrag ist durch den Bewerber in beschriebener Form eine Referenzliste mit 3 Referenzen mit Lieferungen und Leistung an Unternehmen der öffentlichen Stromversorgung beizubringen.
Der Bewerber muss mittels dieser Referenzliste nachweisen, dass er in den letzten 5 Jahren bei deutschen Energieversorgungsunternehmen (EVU) Kabelprojekte im Bereich 110kV erfolgreich abgeschlossen hat.

☐ Für 110 kV Kabel-Montagen: 5 Referenzprojekte oder Störungsmontagen der letzten 5 Jahre im deutschen EVU-Bereich

13. Schwerpunktbereich 2: Mittelspannungskabel

Werden alle nachfolgenden Punkte zu diesem Schwerpunktbereich durch Ankreuzen bestätigt, dann ist die Gesamteignung des bewerbenden Unternehmens für diesen Schwerpunkt gegeben.

13.1. ☐ Wir erklären, dass unsere Produkte den Anforderungen der aktuellen TB 3525 entsprechen.

13.2. ☐ Wir erklären, dass unsere Produkte nicht den Anforderungen der aktuellen TB 3525 entsprechen. Abweichungen müssen mit der zuständigen technischen Abteilung abgestimmt werden.

13.3. Der folgenden Punkt ist keine Mindestbedingung:

☐ Mit dem Teilnahmeantrag ist durch den Bewerber in beschriebener Form eine Referenzliste mit 3 Referenzen mit Lieferungen an Unternehmen der öffentlichen Stromversorgung beizubringen.
Der Bewerber muss mittels dieser Referenzliste nachweisen, dass er in den letzten 5 Jahren bei deutschen Energieversorgungsunternehmen (EVU) mit einer Jahresgesamtliefermenge von mind. 5 km Kabel und Leitungen in vergleichbaren geliefert hat.

14. Schwerpunktbereich 3: Niederspannungskabel – Technische Anforderungen (sofern zutreffend)

Werden alle nachfolgenden Punkte zu diesem Schwerpunktbereich durch Ankreuzen bestätigt, dann ist die Gesamteignung des bewerbenden Unternehmens für diesen Schwerpunkt gegeben.

14.1. ☐ Wir erklären, dass unsere Produkte den Anforderungen der aktuellen TB 3525 entsprechen.

14.2. ☐ Wir erklären, dass unsere Produkte nicht den Anforderungen der aktuellen TB 3525 entsprechen. Abweichungen müssen mit der zuständigen technischen Abteilung abgestimmt werden.

14.3. Der folgenden Punkt ist keine Mindestbedingung:

☐ Mit dem Teilnahmeantrag ist durch den Bewerber in beschriebener Form eine Referenzliste mit 3 Referenzen mit Lieferungen an Unternehmen der öffentlichen Stromversorgung beizubringen.
Der Bewerber muss mittels dieser Referenzliste nachweisen, dass er in den letzten 5 Jahren bei deutschen Energieversorgungsunternehmen (EVU) mit einer Jahresgesamtliefermenge von mind. 5 km Kabel und Leitungen in vergleichbaren geliefert hat.

15. Hinweis zu Punkt 12 bis Punkt 14

Pro Referenz sind folgende Angaben zu tätigen:

- Auftraggeber (ggf. mit Ansprechpartner u. Kontaktdaten, wenn Erlaubnis nach DSGVO vorliegt)
- Auftragsvolumen
- Darstellung des Leistungsumfanges (Kabeltypbezeichnung und -lieferlänge der Projektreferenz)
- Lieferzeitraum

VI. Zusätzliche Angaben (sofern zutreffend auszufüllen)

16. Eigenerklärung zur Eignungsleihe (§ 47 SektVO):

Wir erklären für unser Unternehmen, dass wir im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle bzw. die technische und berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen.

Im Einzelnen handelt es sich um folgende Unternehmen und Leistungsbestandteile:

- Firma des Nachunternehmens: _____
- Ansprechpartner: _____
- Anschrift: _____
- Telefon: _____
- Telefax: _____
- E-Mail-Adresse: _____
- Nachweise und Leistungsbestandteile, für die das Unternehmen seine Kapazitäten zur Verfügung stellt: _____

- Firma des Nachunternehmens: _____
- Ansprechpartner: _____
- Anschrift: _____
- Telefon: _____
- Telefax: _____
- E-Mail-Adresse: _____
- Nachweise und Leistungsbestandteile, für die das Unternehmen seine Kapazitäten zur Verfügung stellt: _____

- Firma des Nachunternehmens: _____
- Ansprechpartner: _____
- Anschrift: _____
- Telefon: _____
- Telefax: _____
- E-Mail-Adresse: _____
- Nachweise und Leistungsbestandteile, für die das Unternehmen seine Kapazitäten zur Verfügung stellt: _____

Einen aktuellen Nachweis des Drittunternehmens über die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister bzw., falls eine Eintragungspflicht nicht besteht, einen alternativen Nachweis über die erlaubte Berufsausübung fügen wir bei.

Als Nachweis, dass uns die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen, legen wir eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieser Unternehmen vor. Diese kann bspw. den in Anlage 3 beschriebenen Wortlaut aufweisen.

Ich bin mir / wir sind uns bewusst, dass eine wissentlich falsche Angabe vorstehender Erklärungen meinen / unseren Ausschluss von diesem Vergabeverfahren zur Folge haben kann.

Ort und Datum _____

Name der erklärenden Person/en _____